

Eine warme Mahlzeit und ein Ort der Begegnung Das Sozialzentrum des Bezirks Jung-gu in Busan eröffnet „Daon Hankki“



Am 26. August eröffnete das Sozialzentrum von Jung-gu in Busan „Daon Hankki“, eine kostenlose Ramyeon-Einrichtung, in der Besucher eine warme Mahlzeit zubereiten und genießen können. Unter der Leitung von Sr. Joan Maria, der Leiterin des Sozialzentrums, und mit Unterstützung von Sr. Maria Ga In, einer Sozialarbeiterin, zielt die Initiative darauf ab, sozial isolierte Menschen zu identifizieren und Lücken im Sozialhilfesystem zu schließen. Der Name „Daon“ bedeutet „alles Gute kommt“, während „Hankki“ „eine Mahlzeit“ bedeutet.

„Daon Hankki“ ist täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet und mit zwei automatischen Ramyeon-Kochgeräten, einem Wasserfilter, einer Mikrowelle und einem Sterilisator ausgestattet. Die Einrichtung rechnet damit, täglich etwa 50 Menschen zu versorgen. Jung-gu in Busan ist ein beliebtes Reiseziel für ausländische Touristen, und die Umgebung des Sozialzentrums zieht viele Besucher an. Daon Hankki hat dies erkannt und heißt sowohl Touristen als auch Anwohner willkommen. Es bietet eine Auswahl an koreanischen Ramyeon-Nudeln und Reis in Bechern an, um unterschiedlichen Geschmäckern gerecht zu werden.

Die Renovierungsarbeiten im Innenbereich wurden durch einen Zuschuss in Höhe von 20 Millionen Won aus dem Programm „Hometown Love Donation“ finanziert, während die laufenden Betriebskosten durch Spenden gedeckt werden. Sr. Maria Ga In wird eine führende Rolle bei der Leitung der Einrichtung übernehmen und dazu beitragen, sie als einladende und nachhaltige Gemeinschaftseinrichtung zu etablieren.

Mit „Daon Hankki“ möchte das Sozialzentrum mehr als nur eine kostenlose Mahlzeit anbieten. Die Initiative zielt darauf ab, Menschen, die unter Hunger leiden, Trost und Mut zu spenden und gleichzeitig einen einladenden Ort zu schaffen, an dem sich Menschen, die sich vielleicht isoliert fühlen, mit anderen treffen, Beziehungen aufbauen und wieder Kontakt zu ihren Nachbarn knüpfen können.